

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Kris24“ vom 18. Dezember 2022 21:47

Ich habe an der Gesamtschule auch "nur" das Niveau angepasst, von anderer Art von Didaktik ([Pädagogik?](#)) wusste ich nichts, hat mir niemand etwas gesagt. Ich versuchte andere Methoden, wollte aber immer, dass die Schüler es selbst erarbeiten. Ich wurde erst später in langen Gesprächen mit Kollegen aus der Realschule auf diesen Unterschied aufmerksam (und fürchte, ich habe an der Gesamtschule "falsch" unterrichtet).

Trotzdem hatte ich sehr positive Rückmeldung von SL und Kollegen, stammten großteils selbst vom Gymnasium. Bei meinem Abschied wurde mir mehrfach angeboten, wieder zurück zu kommen, wenn ich möchte. Mein SL fragte ein Jahr nach meinem Weggang meine befreundete Kollegin, ob es eine Chance gäbe, mich zurück zu holen. Und damals gab es noch keinen Lehrermangel. Allzu schlecht war mein Unterricht wohl nicht, aber meine Kollegen von anderen Schultypen haben viel mehr geführt.

(Ich schreibe immer geführt, weiß nicht, wie ich es sonst ausdrücken soll. Es war ein völlig anderer Unterricht, ich denke, die verschiedenen Varianten werden ihren Grund haben. Ausgangsfrage war ja u.a., ob Versetzung an völlig anderen Schultypen (für Schüler) sinnvoll sind. Ich ergänze für Schüler, weil es für den Staat sehr sinnvoll ist und für die meisten Kollegen hier nicht. Aber ich überlege (und schreibe mit diesen Gedanken im Kopf), ist es für die Schüler gut? Und da bin ich ebenfalls sehr skeptisch.)